

Nr. 2.

Regierungsblatt

für das
Königreich Württemberg.

Kußgegeben Stuttgart, Samstag, den 31. März 1917.

Inhalt:

Königliche Verordnung, betreffend Abänderung der königlichen Verordnung vom ^{28. März 1899}~~18. Januar 1899~~ über die Gebühren der öffentlichen Feldmesser. Vom 27. März 1917. S. 13. — Verfügung sämtlicher Ministerien, betreffend zeitweilige Abänderung der Bestimmungen über das von den Staatsbehörden zu verwendende Papier. Vom 10. März 1917. S. 14. — Bekanntmachung des Justizministeriums, betreffend die Genehmigung der von Oberstap-Siegler'schen Familienstiftung in Stuttgart. Vom 24. Februar 1917. S. 15. — Verfügung der Ministerien des Innern und des Kriegswesens, betreffend eine Änderung der Pferde-Aushebungsvorschrift für das Königreich Württemberg. Vom 2. März 1917. S. 15. — Bekanntmachung des Kriegsministeriums, betreffend die Genehmigung der Jubiläumstiftung 1917 für das 2. Württ. Feldartillerieregiment Nr. 28 Prinzregent Luitpold von Bayern. Vom 22. Februar 1917. S. 16. — Verfügung des Finanzministeriums, betreffend die Steuererhebung vom 1. April 1917 an. Vom 12. März 1917. S. 16.

Königliche Verordnung,

betreffend Abänderung der königlichen Verordnung vom ^{28. März 1899}~~18. Januar 1909~~ über die Gebühren der öffentlichen Feldmesser. Vom 27. März 1917.

Wilhelm II., von Gottes Gnaden König von Württemberg.

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums verordnen Wir, was folgt:

I. § 2 Abs. 1 der königlichen Verordnung vom 28. März 1899, betreffend die Gebühren der öffentlichen Feldmesser (Reg.-Bl. S. 307), in der Fassung der königlichen